



17. Filmfestival Türkei / Deutschland

17.01.2012

1. bis 11. März 2012



Das Filmfestival Türkei / Deutschland öffnet wieder seine Pforten am 1. März

Am 01. März ist es wieder soweit und das 17. Filmfestival Türkei / Deutschland wird in der Tafelhalle feierlich eröffnet. Auch in diesem Jahr dürfen sich Freundinnen und Freunde der interkulturellen Filmkunst wieder über ein spannendes, abwechslungsreiches und grenzüberschreitendes Filmprogramm aus beiden Ländern freuen.

Ehrengast des Festivals 2012 wird der türkische Schauspieler Tarık Akan sein, der nicht nur in seiner Heimat ein absoluter Star ist. Denn auch dem deutschen Publikum ist er vor allem durch den Film „Yol“ bekannt geworden, der 1982 in Cannes mit der „Goldenen Palme“ ausgezeichnet wurde. 1985 erhielt er für seine Rolle in „Pehlivan“ einen Spezialpreis der Jury auf der Berlinale. Ein Sonderprogramm wird sich seinen Werken widmen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Frauen im Film bildet einen weiteren Schwerpunkt des Festivals. Abgerundet wird das hochkarätige Programm durch Filme wie „Es war einmal in Anatolien“ von Nuri Bilge Ceylan, der 2011 in Cannes den Großen Preis der Jury gewann und als Oscar-Kandidat im Bereich bester fremdsprachiger Film für die Türkei ins Rennen

geht, und „Dreiviertelmond“, der in Nürnberg gedreht wurde und dessen Regisseur Christian Zübert sich für die Juryarbeit gewinnen ließ.

Begleitend finden Podiumsdiskussionen, Filmgespräche und Veranstaltungen mit Schauspielern, Regisseuren und Fachleuten im KunstKulturQuartier statt.

Neben dem Spielfilmwettbewerb wird es wieder einen Kurzfilmwettbewerb geben, für den uns über 100 Filme nicht nur aus Deutschland und der Türkei, sondern sogar aus Kanada und Australien erreicht haben. Die Preise für die Sieger der Wettbewerbe werden am 10. März in der Tafelhalle verliehen.

Weitere Informationen zum Festival unter www.fftd.net